

iMODELER - die wichtigste Software der Welt

Consideo hat mit dem iMODELER ein neues Werkzeug zum Umgang mit komplexen Herausforderungen im Alltag veröffentlicht

In allen Bereichen, in der Politik, im Job und im Privaten werden unsere Herausforderungen immer komplexer. Es gilt viele Faktoren und deren Zusammenhänge zu berücksichtigen. Zumeist verlassen wir uns hier nur auf unser Bauchgefühl oder auf Rezepte aus der Vergangenheit. Das Bauchgefühl ist oft emotional verfälscht und kann nicht in die Zukunft blicken. Rezepte aus der Vergangenheit, neudeutsch Best Practice, stammen eben aus der Vergangenheit und einer anderen Situation und können nur selten auf die vorliegende Herausforderung angewandt werden. Werkzeuge zum Umgang mit komplexen und komplizierten Zusammenhängen werden nur sehr selten genutzt - sie sind meist zu kompliziert und führen in vielen Fällen auch zu fragwürdigen Ergebnissen.

Nachdem die Consideo GmbH aus Lübeck mit dem CONSIDEO MODELER bereits das wohl weltweit führende (laut VDI-Studie) Werkzeug zum Umgang mit Komplexität, zur Visualisierung und Analyse von Zusammenhängen, seit einigen Jahren erfolgreich weltweit vertreibt, sind die Gründer Franc Grimm und Kai Neumann immer noch unzufrieden. "Wer will, kann mit dem MODELER ganz einfach Zusammenhänge visualisieren und analysieren. Viele aber wollen gar nicht. Vielen dauert es zulange, Faktoren und Wirkungspfeile aufzumalen. Anderen fällt es schwer, die entscheidenden Faktoren im Modell zu berücksichtigen. Und wieder andere wollen gar keine Transparenz. Letzteres ist eine kulturelle Krankheit, die erst mit der Zeit heilen wird", so Kai Neumann. "Wir brauchen also ein Tool, das fast so schnell Zusammenhänge aufzeigt, wie wir sie sprechen können, welches hilft, die entscheidenden Faktoren zu berücksichtigen und welches schlicht Spaß macht", bringt Franc Grimm die notwendige Evolution des MODELERS auf den Punkt.

Die Lösung ist der neue iMODELER. Mit komplett neuer Oberfläche, optimiert für Touchscreens, wie wir sie nicht nur auf Smartphones und Pad-Computern haben, läuft der iMODELER auf allen modernen Geräten, in Kürze sogar in der so genannten Cloud. Im iMODELER baut sich das Modell spielend einfach auf. Die Nutzer nennen - entweder per Tastatur oder tatsächlich über Spracheingabe - nur, welche Faktoren einen Faktor jeweils positiv oder negativ beeinflussen. Gezeichnet wird das Modell dann automatisch. Die Nutzer geben dann lediglich noch an, ob etwas schwach, mittel oder stark, kurz- oder langfristig wirkt und schon können so genannte Erkenntnis-Matrizen zu jedem Faktor des Modells die Frage beantworten, wie die anderen Faktoren hierauf im Vergleich wirken, was also in Projekten die entscheidenden Hebel, was die gefährlichsten Risiken sind, was für den strategischen Erfolg beachtet werden muss, was die größten Hindernisse in der persönlichen Lebenswegeplanung sind, usw..

Der iMODELER funktioniert dabei wie unser Gehirn. Wir setzen einen Faktor in den Fokus, und betrachten von dort aus, worauf dieser wirkt oder was diesen entlang der Wirkungsketten beeinflusst. Jederzeit können wir die Perspektive wechseln und einen anderen Faktor in das Zentrum der Betrachtung stellen. So können Modelle mehrere Tausend Faktoren umfassen. Anschaulich wird dies zum Beispiel in dem Einführungsvideo auf www.iMODELER.net.

Und was macht den iMODELER so einzigartig, abgesehen davon, dass es Spass macht zu iMODELn und alles so schön einfach geht? Franc Grimm dazu: "Von Optimierung und Analyse sprechen auch reine Zeichenlösungen, wie etwa Mind Mapping Programme. Nur erhalten die Nutzer keine neuen Erkenntnisse durch das Tool, sondern allenfalls mit Blick auf die Visualisierung. Wenn die Herausforderung wirklich komplex ist, bringt das gar nichts. Erst der iMODELER erkennt Wirkungsschleifen und zeigt in der Er-

kenntnis-Matrix, welche möglicherweise kleinen Ursachen eine große Wirkung entfalten können, welchen Einfluss die Summe der Wirkungswege eines Faktors ergibt.”

Und warum soll das nun das wichtigste App der Welt - so steht es auf www.iMODELER.net - sein? Dazu Kai Neumann: “Schalten Sie die Nachrichten an, gucken Sie auf Ihren Kontostand oder fragen Sie die Menschen auf der Straße, ob sie sich vorstellen könnten, dass ihr Leben besser sein könnte. Verbesserungen erreichen wir nur, wenn wir die entscheidenden Zusammenhänge erkennen und richtig einschätzen. Und das wird eben zunehmend wichtiger.” Franc Grimm ergänzt: “Die Herausforderungen werden immer größer. Wir brauchen eine neue Entscheidungs-, Planungs- und Kommunikationskultur. Wir müssen die Möglichkeit, die Zusammenhänge hinterfragen zu können, jederzeit zücken können, ob nun auf dem Smartphone für uns allein, oder auf dem Beamer vor dem ganzen Team.”

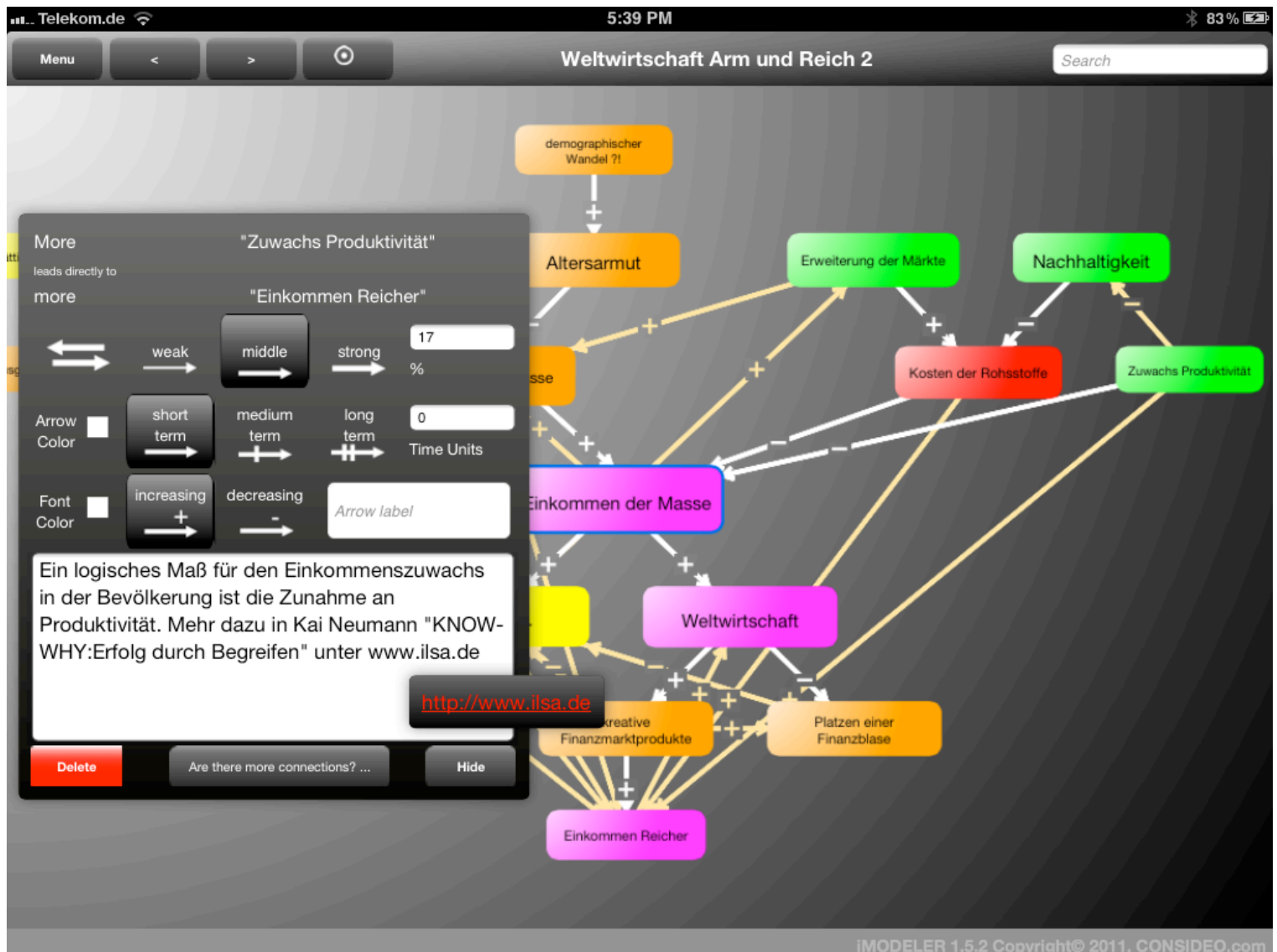


Abbildung 1: ein kleines Modell im iMODELER

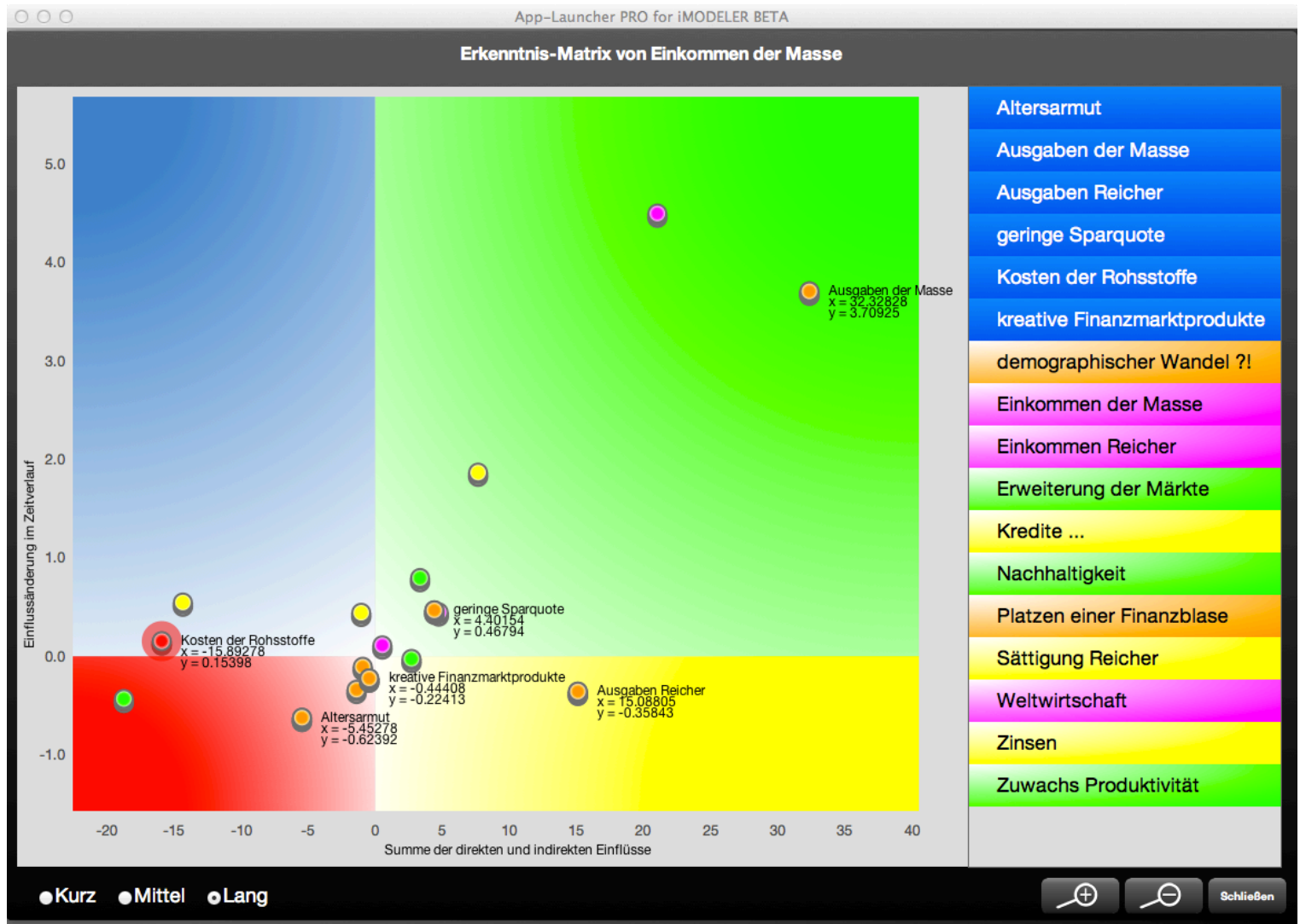


Abbildung 2: Erkenntnis-Matrix zum Wirkungsvergleich von Faktoren

Über Consideo:

Die Consideo GmbH (www.consideo.de) aus Lübeck ist 2004 als Start-Up aus einem internationalen Forschungsprojekt hervorgegangen. Ziel ist eine Vereinfachung von Entscheidungsunterstützungssystemen, damit die eigentlichen Planer und Entscheider selbst - und nicht nur wenige Experten - diese im Alltag nutzen können. Der MODELER und nun auch der iMODELER sind weltweit in Politik, Wirtschaft und im Privaten im Einsatz. Die Kunden reichen von Automotive über Banken und IT bis zu Pharma und Unternehmensberatungen, über staatliche Institutionen und gemeinnützige Organisationen bis hin zu Privatanwendern. Zudem ist der MODELER für die Lehre kostenlos an über 400 Schulen und Universitäten weltweit im Einsatz. Das Team von Consideo ist selbst auch als Berater, Moderator, Projektmanager und Trainer unterwegs. Außerdem setzt Consideo auf ein großes Netzwerk an Partnern.

Und um den gemeinsamen Blick auf Zusammenhänge als eine neue Kultur zu etablieren, unterstützt Consideo die gemeinnützige Gesellschaft für Komplexitätsmanagement und Vernetztes Denken e.V. (GVDK, unter www.vernetztesdenken.de).

Kontakt: Consideo GmbH, info@consideo.de, Tel.: 0451 50 27 030

Consideo GmbH
 Maria-Goeppert-Str. 1 23562 Lübeck
 Tel.: +49(0)451-50 27 030 Fax: +49(0)451-50 27 032
info@consideo.de www.consideo.de